



Einweihung Ringstraße

Am 20. Mai konnten wir die neuen Räumlichkeiten in der Ringstraße 3 offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, die neuen Räume zu besichtigen und gemeinsam mit uns den erfolgreichen Abschluss dieses wichtigen Bauabschnitts zu feiern.

Vor einigen Jahren stand das Gebäude noch vor großen Herausforderungen. Statt eines Neubaus außerhalb des Ortskerns hat sich der Gemeinderat bewusst dafür entschieden, in den Ortskern von Großheirath zu investieren. Heute befinden sich hier eine moderne, barrierefreie Arztpraxis, ein Bäckereibereich als Treffpunkt für Jung und Alt sowie ein öffentliches WC.

Seit dem Baustart im Mai 2025 waren rund 20 Gewerke an der Umsetzung beteiligt. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben, von den Planern und ausführenden Firmen über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde bis hin zu den Nutzern des Gebäudes und den Anwohnern. Mit ihrer Geduld, ihrem Verständnis und ihrer Unterstützung haben sie maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahme beigetragen.

Insgesamt haben wir rund 1,6 Millionen Euro investiert. Unterstützt wurde die Maßnahme mit 300.000 Euro Fördermitteln des Amts für Ländliche Entwicklung Oberfranken. Besonders

erfreulich ist, dass das Projekt sowohl im Zeit- als auch im Kostenrahmen umgesetzt werden konnte.

Mit der Sanierung und Neugestaltung des Untergeschosses ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Ortskerns von Großheirath gelungen. Die neuen Räumlichkeiten bieten nun eine moderne und barrierefreie Versorgung sowie einen attraktiven Treffpunkt in der Ortsmitte. Gleichzeitig leistet die Maßnahme einen wichtigen Beitrag zur Belebung des Ortskerns und unterstützt das Ziel, diesen auch künftig als lebendigen Mittelpunkt Großheiraths zu erhalten und weiterzuentwickeln. Für die noch freien Flächen im Gebäude werden derzeit die weiteren Nutzungsmöglichkeiten abgestimmt.



Staatsehrenpreis für die Edelobstbrennerei Schulz



freut es uns als Gemeinde Großheirath, einen so renommierten und qualitätsbewussten Handwerksbetrieb in unserer Gemeinde zu haben. Wir gratulieren Familie Schulz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Die Gemeinde Großheirath freut sich über eine besondere Auszeichnung für einen traditionsreichen Betrieb aus unserer Gemeinde: Die Edelobstbrennerei Schulz aus Neuses an den Eichen wurde im Rahmen der Bayern-Brand-Prämierung am 13. Mai 2026 in Lindau (Bodensee) mit dem Staatsehrenpreis ausgezeichnet.

Die Ehrung wurde durch den Bayerischen Staatsminister für Europaangelegenheiten, Eric Beißwenger, überreicht. Die Jury würdigte insbesondere die herausragende Qualität und Reife der Erzeugnisse der Brennerei.

Mit Gold ausgezeichnet wurden ein Apfelweinbrand (15 Jahre im Barriquefass gereift), ein Williams-Birnenbrand aus dem Akazienfass sowie ein Roggenmalz-Whisky und ein Gerstenmalz-Whisky, die beide mehrere Jahre im Eichenfass lagerten.

Bereits im Jahr 2022 erhielt die Edelobstbrennerei Schulz den Staatsehrenpreis. Umso mehr

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist am
Montag, den 22.06.2026 um 12:00 Uhr.

Bitte geben Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ab.

**Vereine und Verbände werden gebeten, ihre Manuskripte
(Text-, PDF- oder JPG-Dateien) per E-Mail an
selina.nesbor@grossheirath.de
zu versenden.**

Die Redaktion

Gemeindeverwaltung Großheirath

Internet: www.grossheirath.de

Email:..... info@grossheirath.de

Zentrale 09565/6151-0

Bürgermeister

Andreas Lorenz 6151-116

Fax: 09565/6151-216

Email: andreas.lorenz@grossheirath.de

Geschäftsleitung

Sascha Pommer 6151-115

Fax: 09565/6151-215

Email:.. sascha.pommer@grossheirath.de

Bauamt

Monika Feibel 6151-113

Fax: 09565/6151-29

Email:.. monika.feibel@grossheirath.de

Melde-, Pass-, Gewerbeamt

Andrea Ros 6151-111

Fax: 09565/6151-211

Email:..... andrea.ros@grossheirath.de

Amtsblatt, Soziales, Renten

Selina Nesbor 6151-112

Fax:..... 09565/6151-212

Email:..... selina.nesbor@grossheirath.de

Kämmerei

Marco Rothämel 6151-121

Fax..... 09565/ 6151-221

Email:.. marco.rothamel@grossheirath.de

Kasse

Frau von Berg 6151-114

Fax:..... 09565/6151-214

Email: ramona.vonberg@grossheirath.de

Steuer- und Liegenschaftsamt

Sandra Stehning 6151-120

Fax: 09565/6151-220

Email:.. sandra.stehning@grossheirath.de

Wasserversorgung/

Abwasserbeseitigung

Stefan Angermüller (während der Dienstzeit)

..... 0151/19 52 81 42

(außerhalb der Dienstzeit)

..... 09565/6151-172

Email: stefan.angermueller@grossheirath.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Hinweis zu den Öffnungszeiten
 es Rathauses

Für den Besuch des Rathauses
 gilt Folgendes:

- es ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig
- das Tragen einer Maske ist nur noch freiwillig
- es gelten die allgemeinen Öffnungszeiten
- die Tür ist geöffnet

Wir weisen Sie trotzdem im Rahmen der Digitalisierung auf die Möglichkeit hin, bestimmte Anträge bereits über das Bürgerserviceportal, das Bayernportal oder über die Rubrik „Formulare“ auf unserer Homepage www.grossheirath.de stellen zu können.

Wertstoffhof

Untersiema, Am Bauhof

Öffnungszeiten ab 01.04.2026:

Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.30 - 12.00 Uhr

Poststelle Großheirath

bei Feinbäckerei Schoder, Ringstr. 3

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 05.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 06.00 - 12.00 Uhr

Wichtige Information

Bitte beachten Sie folgende

Schließungen:

Die **Gemeindeverwaltung** bleibt an folgenden Tagen **ganztag geschlossen**:

Montag, den **15.06.2026**

Montag, den **29.06.2026**

Zudem bleibt das **Melde-, Pass- und Gewerbeamt** der Gemeinde an folgenden Tagen **ganztag geschlossen**:

Dienstag, **23.06.2026** bis Donnerstag, **25.06.2026**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Großheirath

mit den Gemeindeteilen Buchenrod, Gossenberg, Großheirath, Neuses a. d. E., Rossach und Watzendorf



Erscheinungsweise: 14-täglich jeweils freitags in den geraden Wochen. Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber: Gemeinde Großheirath, vertreten durch den 1. Bürgermeister Andreas Lorenz, Schulstraße 34, 96269 Großheirath
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Großheirath Udo Siegel, Schulstraße 34, 96269 Großheirath

für den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkosten.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Informationen aus dem Gemeinderat

| | | |
|-----------------------|---------------------|---|
| Sitzung am 25.02.2026 | Blatt 1 | <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Niederschrift</p> <p>über die 59. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großheirath am Mittwoch, 25.02.2026, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Großheirath, Schulstr. 34.</p> <p>Von den 15 ordnungsgemäß geladenen Beratungsberechtigten sind 14 anwesend, sodass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend ist.</p> |
| Beratungsgegenstand | Abstimmungsergebnis | <p>I. Folgende Beratungsberechtigte sind erschienen:</p> <p>Erster Bürgermeister Udo Siegel Zweiter Bürgermeister Andreas Lorenz Dritte Bürgermeisterin Ulrike Gunsenheimer</p> <p>II. Weitere Anwesende:</p> <p>16 Zuhörer Herr Jakob Kundmüller zu TOP 5 und Frau Döhler zu TOP 6</p> <p>Verwalter:</p> <p>Sascha Pommer</p> <p>Ortssprecher:</p> <p>Hermann Raab</p> <p>III. Entschuldigt:</p> <p>Gabriele Möselein-Treiber Michael Raab</p> <p>IV. Unentschuldigt:</p> <p>/.</p> |
| Beratungsgegenstand | | <p>Gemeinderäte</p> <p>Jens Beland Marco Buff Oliver Göckel Franziska Lorenz Elmar Schramm Frank Schramm Roland Schultheiß Wolfgang Schultheiß Prof. Dr. Dr. Walter Strohmaier Jonas Stillein Katja Wolff</p> |

- Tagesordnung**
1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Öffentlichkeit
 3. Genehmigung der Niederschrift
 4. Erledigung der Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung
 5. Jugendpfleger Jakob Kundmüller berichtet über die bisherige und zukünftige Arbeit im Rahmen der Kooperation im Bereich der Jugendarbeit mit der Gemeinde Untersiema
 6. Sanierung Friedhof Großheirath – Vorstellung der neuen Entwurfsunterlagen – Durchführungsbeschluss
 7. Beteiligungsverfahren nach §15 BBergG zum Erlaubisantrag "Bamberg-Lichtenfels" zur Aufsuchung von Erdwärme, Wasserstoff und Helium zu wissenschaftlichen Zwecken
 8. Aussprache zur aktuellen Plakatierung in der Gemeinde im Rahmen der Wahlwerbung zur Kommunalwahl
 9. Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Beratungsgegenstand

Abstimmungsergebnis

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Erste Bürgermeister Udo Siegel eröffnet die Sitzung um 19,00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Öffentlichkeit

Erster Bürgermeister Udo Siegel stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Der Erste Bürgermeister Siegel gratuliert den Mitgliedern des Gemeinderats Jens Beland (24.01.), Oliver Göckel (31.01.) und Jonas Stüllein (10.02.) nachträglich zu ihren Geburtstagen.

Zu 3. Genehmigung der NiederschriftBeschluss:

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

14 : 0

Für folgende Tagesordnungspunkte aus der nicht öffentlichen Sitzung am 21.01.2026 war die Geheimhaltung entfallen:**TOP 2**

Zur Auftragsvergabe des 1. Nachtragsangebot vom 01.12.2025 der Holzmanufaktur Marcus Riedel zu den Fensterlaibungen und Fensterblechen in Höhe von 17.840,50 Euro brutto war die Geheimhaltung in Bezug auf den Namen des Auftragnehmers und in Bezug auf die Auftragssumme entfallen.

Zur Auftragsvergabe der Ausführung der Glaseinfassung in der neuen Arztpraxis Ringstraße 3 an die Firma Greb GmbH war die Geheimhaltung in Bezug auf den Namen des Auftragnehmers und in Bezug auf die Auftragssumme entfallen.

Zu 4. Erledigung der Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung**21.01.2026****Zu TOP 5:****Voruntersuchung für die Renovierung des Anwesens Krumbacher Straße 1 im OT Watzendorf – weitere Vorgehensweise**

Zur Besprechung der weiteren Vorgehensweise findet nun am 12.03.2026 ein Gespräch mit den zu beteiligenden Behörden statt.

Beratungsgegenstand

Abstimmungsergebnis

Zu TOP 6:**Sanierung Friedhof Großheirath – Entwurfsunterlagen vom 15.01.2026**

Am 12.02.2026 wurde im Rahmen des Bau- und Umweltausschusses ein Ortstermin auf dem Friedhof Großheirath mit der Planerin Frau Döhler zwecks Erstellung neuer Entwurfsunterlagen durchgeführt.

Zu TOP 7:**Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Büroraum auf dem Grundstück Fl.-Nr. 63/2, Gemarkung Watzendorf, Seßlacher Straße 13**

Über das erteilte gemeindliche Einvernehmen zu dem Vorhaben „Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Büroraum“ auf dem Grundstück Fl.-Nr. 63/2, Gemarkung Watzendorf, Seßlacher Straße 13, wurden die Bauherren unterrichtet.

Zu TOP 8:**Beratung des Haushalts 2026 mit Stellenplan sowie Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre von 2027 bis 2029**

Der Haushalt 2026 mit Stellenplan sowie Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2027 bis 2029 wurde 05.02.2026 der Rechtsaufsicht im Landratsamt Coburg vorgelegt.

Zu 5. Jugendpfleger Jakob Kundmüller berichtet über die bisherige und zukünftige Arbeit im Rahmen der Kooperation im Bereich der Jugendarbeit mit der Gemeinde Untersiemau

Nach dem Beschluss des Gemeinderates vom 15.09.2025 über die weitere Zusammenarbeit in der Jugendarbeit mit der Gemeinde Untersiemau wurde gebeten, den eingesetzten Jugendpfleger Herrn Jakob Kundmüller zu einer Aussprache im Gremium einzuladen.

Hierin sollen bisherige Ergebnisse und zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten besprochen werden.

Zusammenfassung Bericht des Jugendpflegers:

Herr Kundmüller stellt sich zunächst vor und berichtet über die am 25.02.2026 im Schützenhaus Großheirath durchgeführte U18-Wahl, deren Auswertung (Bürgermeister- und Landratswahl) noch veröffentlicht werden soll. Aktuell ist eine Werkstudentin im Einsatz; beim offenen Jungentreff ohne Anmeldung lassen sich jedoch keine belastbaren Teilnehmerzahlen aus Großheirath ermitteln, während beim Ferienprogramm etwa 10–20 % der Teilnehmenden aus der Gemeinde stammen. Zudem wurde im Rahmen von „Demokratie leben“ die Aktion „Die Couch kommt“ durchgeführt, bei der sich Bürgermeisterkandidaten den Fragen von Jugendlichen stellten (12 Teilnehmende). Für Großheirath ist ein eigener Jungentreff geplant, allerdings bestehen derzeit Probleme mit geeigneten Räumlichkeiten; diskutiert werden u. a. ein Bauwagen oder dauerhaft verfügbare Räume ähnlich der „Guste“ in Untersiemau. Entscheidend für den Erfolg der Angebote ist eine gezielte und gut aufgebaute Werbung.

Der Gemeinderat (ohne Beschlussfassung) spricht sich dafür aus, dass das Ergebnis der U18-Wahl in Bezug auf das Ergebnis zur Bürgermeisterwahl veröffentlicht werden soll (Amtsblatt). Jedoch nicht vor dem Ergebnis der richtigen Wahl!

Beratungsgegenstand

Abstimmungsergebnis

Zu 6. Sanierung Friedhof Großheirath – Vorstellung neuer Entwurfsunterlagen nach Ortstermin im Bau- und Umweltausschuss

Am 12.02.2026 fand im Bau- und Umweltausschuss ein Ortstermin auf dem Friedhof Großheirath zusammen mit der beauftragten Planerin Frau Döhler statt.

Nachfolgende Ergebnisse wurden in der Sitzung festgehalten:

- Statt der ursprünglich geplanten Graniteinfassung der Fußwege erfolgt die Randeinfassung mit muschelkalkfarbigen Betonpflastersteinen, die um 90° gedreht eingebaut werden. Der senkrecht verlaufende Hauptweg und alle quer angeordneten Wege erhalten diese Art der Einfassung. Nur der geschwungene Weg wird mit wassergebundener Decke ohne Randeinfassung hergestellt.

Der Hauptweg wird nur auf Höhe der Brunnen vor den Wasserbecken mit muschelkalkfarbigen Betonpflastersteinen auf kurzer Strecke gepflastert. Die daran anschließenden Schrägen werden mit aufgehelltem Asphalt befestigt.

- Die wassergebundene Decke der Wege wird mit einem geeigneten und qualitativ guten Material z.B. der Firma HanseGrand oder eines vergleichbaren Herstellers ausgeführt.
- Die beiden Lebensbäume unterhalb des geplanten Aussichtspunktes und die beiden Bäume unterhalb der bestehenden Urnengräber werden vom Bauhof noch im Februar 2026 entfernt.
- Die drei Fichten im unteren Bereich des Friedhofs werden ebenfalls vom Bauhof noch im Februar 2026 gefällt. Für alle entfernten Bäume wird eine Ersatzpflanzung vorgesehen.
- Der restliche Baumbestand und insbesondere die vorhandenen Birken werden von einem Baumgutachter auf deren Erhaltungsfähigkeit geprüft.
- Die bestehende Grüngutsammelstelle zwischen der unteren Friedhofzufahrt und dem Heckenweg wird zurückgebaut. An gleicher Stelle wird ein Platz für eine Absetzmulde angelegt und das Gelände entsprechend modelliert. Die Mulde wird eingegrünt.
- Die untere Zufahrt zum Friedhof wird in einfachster Asphaltbauweise ertüchtigt.

Erster Bürgermeister Siegel begrüßt die Ingenieurinnen Elke Döhler und Ida Wild vom Planungsbüro Ammermann & Döhler.

Frau Döhler stellt die neuen Entwurfsunterlagen inkl. neuer Kostenaufstellung auf der Grundlage der durchgeführten Bau- und Umweltausschusssitzung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Großheirath stimmt dem vorgelegten Entwurf vom 18.02.2026 des Büros Ammermann & Döhler zur Sanierung des Friedhofs Großheirath mit Baukosten in Höhe von ca. 430.698,01 EUR brutto zu. Gleichzeitig soll die Einfassung des wassergebundenen Weges alternativ mitausgeschrieben werden.

14 : 0

Beratungsgegenstand

Abstimmungsergebnis

Zu 7. Beteiligungsverfahren nach §15 BBergG zum Erlaubisantrag "Bamberg-Lichtenfels" zur Aufsuchung von Erdwärme, Wasserstoff und Helium zu wissenschaftlichen Zwecken

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie informiert mit Schreiben vom 27.01.2026 die Gemeinde Großheirath darüber, dass die Tellus Energy Solution GmbH (Hersbruck) die Neuerteilung der bergrechtlichen Erlaubnis „Bamberg-Lichtenfels“ beantragt hat. Gegenstand des Antrags ist die Aufsuchung von Erdwärme, natürlichem Wasserstoff und Helium zu wissenschaftlichen Zwecken für die Dauer von drei Jahren.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 15 BBergG erhalten die zuständigen Fachbehörden Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 06.03.2026. Dabei ist zu prüfen, ob überwiegende öffentliche Interessen dem Vorhaben im gesamten Erlaubnisfeld entgegenstehen.

Die im Erlaubnisfeld liegenden Städte und **Gemeinden** werden unabhängig hiervon über den Antrag informiert und können bis zum 26.03.2026 Stellung nehmen.

Das Schreiben des Staatsministeriums, der Antrag der Tellus Energy Solution GmbH sowie die Lagekarte sind im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Beschluss:

Beim Gemeinderat Großheirath besteht Einverständnis. Jedoch soll sichergestellt werden, dass insbesondere das vorhandene Wasserschutzgebiet nicht berührt wird und genaue Angaben zu den beabsichtigten Bohrstellen erfragt werden.

14 : 0

Zu 8. Aussprache zur aktuellen Plakatierung in der Gemeinde im Rahmen der Wahlwerbung zur Kommunalwahl

Zur Kommunalwahl 2026 wurden ab 24.01.2026 je Antragsteller 20 Wahlplakatierungen innerhalb der Gemeindeortschaften auf öffentlichem Grund durch die Verwaltung genehmigt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die zahlenmäßige Beschränkung der Wahlplakate je Wahlvorschlagsträger wurde in der Gemeinde bereits im Jahr 2024 im Rahmen der Europawahl angewendet.

Für die konkrete Anzahl der zulässigen Plakate besteht keine gesetzliche Regelung. Die Festlegung erfolgte daher im Wege der pflichtgemäßen Ermessensausübung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und des Gleichbehandlungsgrundsatzes.

Eine Begrenzung ist derzeit insbesondere geboten, da parallel diverse Faschingsveranstaltungen plakatiert und auf Landkreisebene zusätzliche Plakatierungen von Wahlvorschlagsträgern beantragt wurden.

Zudem haben noch nicht alle Wahlvorschlagsträger Anträge gestellt; im Sinne der Gleichbehandlung sind entsprechende Kapazitäten vorzuhalten.

Abstimmungsergebnis

Beratungsgegenstand

Die Maßnahme dient der Wahrung der Verkehrssicherheit, dem Schutz des Ortsbildes und der Vermeidung eines „Plakatwaldes“.

Vergleiche mit anderen Kommunen sind nicht maßgeblich, da jede Entscheidung auf den jeweiligen örtlichen Verhältnissen beruht.

Aufgrund mehrfacher Nachfragen seitens örtlicher Wahlvorschlagsträger sowie erkennbarer Unstimmigkeiten in der praktischen Umsetzung wird eine interne Aussprache innerhalb der Fraktion des Gemeinderates für erforderlich gehalten.

Es wird zudem angeregt, Regelungen zukünftig und insbesondere für Wahlwerbungsplakatierungen zu Kommunalwahlen durch Ratsbeschluss oder durch eine Wahlwerbe- oder Wahlwerbepublikationsrichtlinie herbeizuführen.

Gemeinderatsmitglied Oliver Göckel beantragt, eine Wiedervorlage durch die Verwaltung einzurichten, dass im Gemeinderat ca. zwei Jahre vor der nächsten Kommunalwahl die Thematik neu behandelt wird. Gemeinderatsmitglied Katja Wolff ergänzt, dass die Behandlung bereits vor den kommenden Landtags- und Bezirkswahlen im Oktober 2028 geboten wäre, da es sich hier auch um wahlwerbungsintensivere Wahlen handle.

Zu 9. Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

1. Mitteilungen des Ersten Bürgermeisters Udo Siegel:

- a.) Es erfolgten mehrfache Nachrichten über die einschlägigen Kanäle, dass vermehrt Schlaglöcher in den Gemeindestraßen vorhanden sind. Aktuell gibt es kein Asphalt, um die Löcher zuschließen.
- b.) Der Breitbandausbau soll ab 02.03.2026 im Ortsteil Watzendorf wieder aufgenommen werden. Hierzu fand am 24.02.2026 eine Vorbesprechung statt. Die Brunnenwiesstraße soll ab 16.03.2026 bis ca. 29.05.2026 arbeitstäglich von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr voll gesperrt werden, da dort die Mischwasserkanalsanierung parallel zum Glasfaserausbau durchgeführt wird. Die Vollspernung und die Umleitung werden bekanntgegeben.
- c.) Für den Breitbandausbau in den Ortsteilen Buchenrod, Rossach und Großheirath mit insgesamt ca. 75 Anschlüssen soll eine Bürgerversammlung im April 2026 geplant werden.
- d.) Die Sitzung der ILE-Lenkungsgruppe fand am 25.02.2026 statt. Dort wurde als Termin der 21.04.2026 mitgeteilt, dass ein ILE-Strategieseminar bereits mit den neuen Bürgermeistern in Klosterfangheim geplant ist. Die entsprechende Einladung folgt.
- e.) Das ILE-Projekt „Gegen das Wirtschaftsterben“, für welches den Mitgliedsgemeinden keine Kosten anfallen, wurde einstimmig beschlossen, die Bewerbung aufzunehmen.

2. Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder:

Abstimmungsergebnis

Beratungsgegenstand

a.) Ortsprecher Hermann Raab teilt mit, dass er die Informationsschreiben an die Anwohner der Brunnwiesstraße austeilen würde, um zeitnah auf die Vollspernungsregelung hinzuweisen.

b.) Mitglied des Gemeinderates Jonas Stillein informiert, dass eine neue Kindergartenleitung ab 01.03.2026 den Dienst in Großheirath aufnimmt. Er regt an, dass sich die neue Leitung im Gemeinderat zeitnah vorstellen sollte.

c.) Zweiter Bürgermeister Andreas Lorenz fragt nach, da aktuell Zahlen im Gemeindegebiet kursieren bzgl. der Kosten der Kläranlage, die ggf. auf die Bürger umgelegt werden (Beiträge oder Gebühren). Es gibt nach wie vor nur die Grobkostenschätzung. Genaue Kosten werden erst nach der Ausschreibung zu ermitteln sein. Mitglied des Gemeinderates Katja Wolff regt an, dass die beteiligten Gemeinden und Mitglieder des Gemeinderates, Verbandsräte sich in einer Versammlung über die Maßnahmen zur Kläranlagensanierung informieren sollten. Dies wäre laut Planungsbüro eine gewöhnliche Handhabe.

Erster Bürgermeister Udo Siegel beendet die Sitzung um 20:55 Uhr.

Udo Siegel, Erster Bürgermeister

Schulnachrichten

Lesehäuschen

Lieber Elternbeirat,
vielen, vielen Dank für die tollen Lesehäuschen in unserer Aula!

Wir haben uns riesig darüber gefreut – am liebsten wären wir alle gleichzeitig hineingeklettert. Jetzt haben wir einen richtig gemütlichen Platz, an dem wir lesen, Bücher anschauen und auch einfach mal ein bisschen zur Ruhe kommen können.

Es macht richtig Spaß, zusammen mit anderen Kindern zu lesen, Geschichten zu entdecken oder sich einfach gemütlich hinzusetzen.

In dem Häuschen fühlt man sich so richtig wohl – fast wie in einem kleinen Versteck nur für uns. Da macht das Lesen gleich noch viel mehr Spaß!

Danke, dass ihr uns so eine schöne Freude gemacht habt!

Eure Kinder der Grundschule Großheirath



*Herr Obstfelder (Elternbeiratsvorsitzender),
Frau Baum (Rektorin) und Kinder der 2. Klasse*

Wichtige Rufnummern

Schule Großheirath 09565/1596

Fax 09565/610847

Schule Untersiemau 09565/2804

Standesamt Coburg

Heiraten 09561 89 1341

Sterbefälle 09561 89 1344

Geburten 09561 89 1343

Sozialstation Untersiemau 09565/6498

Sozialbüro

Landratsamt Coburg

Fachbereich Jugend und Familie

Außenstelle Seßlach

Maria Schülein 09565/615513

Ärzte

Dr. Schätzl, Rossach, 09565/1272

Dr. Ahmad Elhussain,

Großheirath 09565/2525

Dr. Rudolph,

Untersiemau, 09565/6157280

Zahnärzte

Dr. Martin Kotschenreuther,

Untermierzbach 09533/242

Roman-Alexander Nitsche,

Untersiemau 09565/6379

Tierärzte

Dr. Peter Beck 09565/94060

Dipl. med. vet.

Christian Müller 09565/6625

Kirchen

Evang.-Luth. Pfarramt

Großheirath/Rossach/Watzendorf

Pfarramtliche Geschäftsführung: Diakon

Martin Gläser 09565/6322

Kath. Pfarramt Altenbanz

Pfarrvikar Grasser 09573/5992

Fachberatungsstelle Frauennotruf

09561 90155

Frauenhaus

09561 861796

Kindertagesstätte

Evang.-Luth. Kindergarten Großheirath

Leitung: Frau Katja Richter 09565 1314

Träger: Ev. Kindertagesstättenverband

Coburg

Frau Karoline Truckenbrodt . 09561 8071-0

Beerdigungsunternehmen

Friedhof Rossach

Bestattungsunternehmen Höhn,

Seßlach 09569/434

Friedhof Großheirath

Bestattungsunternehmen Kahl

Coburg/Untersiemau 09565/921040

SÜC Energie und H2O GmbH

Störungsnummer für Strom und Gas 09561 749-0

Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung

Stefan Angermüller

(während der Dienstzeit) 0151/19 52 81 42

(außerhalb der Dienstzeit) 09565/6151-172

Kläranlage

Zweckverband Itzgrund

Kläranlage 09533/720

Info: Gewerbetreibende finden Sie auf

unserer Homepage www.grossheirath.de

Während des Gottesdienstes
am 14.06. um 10:15 Uhr:

Kinderlesung ähh BILDERBUCHKINO mit Antje

Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder erzählt die Geschichte einer piffigen und lesebegeisterten Maus, die einem nicht-lesenden Fuchs die vielen Möglichkeiten einer Bibliothek zeigt. Dort lernt er nicht nur Bücher kennen, sondern eignet sich auch Wissen an und lernt durch ein Huhn das Lesen.



Wir freuen uns auf euch!

Euer Bucherei-Team Schottenstein

SVLFG

Anmeldezahlen im Organspende-Register steigen weiter

Waren es im Mai letzten Jahres noch zirka 307.000 Registrierungen im elektronischen Organspende-Register, sind es heute schon rund 515.000. Angesichts der über 8.000 Menschen, die auf ein Spenderorgan warten, eine erfreuliche Entwicklung. Dennoch bleibt die Zahl der postmortalen Organspenden seit Jahren unzureichend (2023: 965, 2024: 953, 2025: 935). Daher soll der Tag der Organspende am 06.06.2026 bei der Bevölkerung vor allem für Aufklärung sorgen und Misstrauen gegenüber der Organspende abbauen.

Für Betroffene ist es überlebenswichtig, dass sich Menschen, die sich für eine Organ- oder Gewebespende nach dem Tod entscheiden oder bereits entschieden haben, dies auch dokumentieren. Die Entscheidung bleibt jedem selbst überlassen – wichtig ist aber, dass man sich entscheidet. Eine Entscheidung entlastet zudem Angehörige, die sonst nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden. Neben dem Organspendeausweis gibt es auch die Möglichkeit, seine Entscheidung elektronisch unter www.organspende-register.de festzuhalten.

Fortsetzung Seite 10

Fundsachen

In der Gemeindeverwaltung wurde kürzlich abgegeben:

- Sommerkappe, rosa, Gr. 54
Der Artikel wurde am 29.05.2026 an der Kreisstraße Gossenberg gefunden.
- einzelner Haustürschlüssel mit Flaschenöffner
Der Artikel wurde am 01.06.2026 vor dem Friedhof in Watzendorf gefunden.
Sollten Sie einen dieser Wertgegenstände vermissen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Allgemeine Nachrichten

Bücherei Schottenstein

Im 1. Stock der alten Schule neben der Kirche.

Öffnungszeiten:

mittwochs von 17.00 h – 18:30 h

20 JAHRE BÜCHEREI

SCHOTTENSTEIN

Wir feiern das!

SONNWENDFEIER



FEUERWEHR

WATZENDORF



20.06.2026 AB 18 UHR

Pizza aus dem Dorfbackofen, italienischer Salat und viele andere leckere Speisen.
Gemütliches Beisammensein am großen Sonnwendfeuer!



SAMSTAG, 27. JUNI 2026
AB 18 UHR AUF DEM SPORTGELÄNDE
MIT LIVE-MUSIK



BARBETRIEB

SONNWEND FEUER

STEAKS, BRATWÜRSTE, FISCHBRÖTCHEN,
KÄSE-/SALAMILAUGENSTANGEN

DIE FUSSBALL LIGA FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG



QUATTRO LIGA

ZU GAST IN
Rossach





FREITAG 12. JUNI

1. SPIELTAG | AB 17 UHR

18.00 UHR TSV ROSSACH VS TSG NIEDERFÜLLBACH
18.45 UHR TSV SCHERNECK VS TSV DÖRFLES-ESBACH
19.30 UHR TSG NIEDERFÜLLBACH VS TSV SCHERNECK
20.15 UHR TSV DÖRFLES-ESBACH VS TSV ROSSACH

11. JULI TSV SCHERNECK
19. SEPTEMBER TSG NIEDERFÜLLBACH
10. OKTOBER TSV DÖRFLES-ESBACH

www.quattro-liga.de



IM ANSCHLUSS:
BARBETRIEB

GOSSENBERGER

DORFFEST

MIT Bar

... 2026 ...

04 Juli



**FÜR UNTERHALTUNG UND DAS LEIBLICHE
WOHL IST BESTENS GESORGT**

RECKENDORFER BIER, LILLET
 WILD BERRY, APEROL SPRITZ,
 STEINBACKOFEN PIZZA, GYROS,
 HÜPFBURG FÜR DIE KIDS
 UND VIELES MEHR



AB 18 UHR



Zugriff auf diese Daten haben ausschließlich Ärzte und Transplantationsbeauftragte. Das Register wird vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) unter www.bfarm.de geführt. Es gilt immer die jüngste Erklärung. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Er kann jederzeit geändert oder gelöscht werden. Auch die Entscheidung auf dem Organspendeausweis kann selbstverständlich jederzeit geändert werden, indem ein neuer Ausweis ausgefüllt wird. Es ist möglich

- einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zuzustimmen,
- eine Organ- und Gewebespende abzulehnen,
- nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freizugeben oder
- eine Person zu benennen, die im Todesfall über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Weitere Informationen zur Organspende geben die SVLFG unter www.svlfg.de/organspende sowie das Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit unter www.organspende-info.de. Eine inspirierende Familiengeschichte zum Thema Organspende ist im Magazin der SVLFG

zu lesen, abrufbar über www.svlfg.de/alles-svlfg-1-2026.

Gemeinsam stark gegen Extremhitze

Anlässlich des 4. deutschlandweiten Hitzeaktionstages am 11.06.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Gesundheitsrisiken durch Hitze hin und zeigt Schutzmaßnahmen auf. Vielfältige Informationen gibt es auf der Internetseite www.hitzeaktionstag.de. Für Menschen, die oft im Freien arbeiten, wie zum Beispiel in den grünen Berufen, ist Hitzeschutz besonders wichtig. Die SVLFG bietet daher spezielle Angebote für Betriebe der Grünen Branche an, um sie bei der Bewältigung hoher Temperaturen zu unterstützen. Dazu gehören Informationen, Tipps und Empfehlungen zum Umgang mit Hitze am Arbeitsplatz, zu geeigneter Kleidung, zum Trinkverhalten und zur Vorbeugung von Hitzestress sowie zu weißem Hautkrebs infolge von UV-Strahlung.

Betriebe können gezielt bei der Erstellung von Hitzeschutzplänen unterstützt werden, um ihre Beschäftigten besser vor hohen Temperaturen zu schützen. Dazu gehört beispielsweise, Gefährdungen durch Hitze zu bewerten, konkrete Schutzmaßnahmen zu planen und die Beschäftigten zu informieren bzw. einzubinden. Hilfsmaterialien hierfür gibt es im Internet unter www.planetary-health-academy.de/betrieblicher-hitzeschutz/ und www.svlfg.de/info-box-hitze-sonnenschutz.

Das kostenfreie Angebot der Ernährungsworkshops „Auftanken schafft Leistungskraft – So trinken Sie sich fit“ richtet sich an Betriebe mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Informationen hierzu stehen unter www.svlfg.de/gesund-verpflegt-im-arbeitsalltag.

Ergänzend unterstützt die SVLFG Betriebe der Grünen Branche auch finanziell bei der Anschaffung von Präventionsprodukten. Dazu zählen Kühlwesten, geeignete Kopfbedeckungen und Wetterschutzelte für schattige Arbeitsbereiche.

Alle Infos zum Prämiensystem der SVLFG gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.
SVLFG

Landratsamt Coburg

Veranstaltungsreihe: Landratsamt gibt coole Tipps für heiße Tage

Der Klimawandel macht sich auch im Coburger Land bemerkbar: Heiße Sommer, tropische Nächte und zunehmende Dürre belasten besonders ältere Menschen, Kinder und Personen mit Vorerkrankungen. Um über Gesundheitsrisiken durch Hitze aufzuklären und praktische Schutzmaßnahmen zu vermitteln, organisiert das Landratsamt Coburg eine kostenfreie Veranstaltungsreihe für alle Altersgruppen.

„Hitze betrifft uns alle“, betont Landrat Sebastian Straubel. Ziel sei es, den Bürgerinnen und Bürgern konkrete Tipps für den Alltag zu geben. Auftakt ist am 10. Juni in Dörfles-Esbach mit Vorträgen und Aktionen rund um Bewegung bei Hitze, Medikamentenwirkungen und Gesundheitsschutz. Weitere Veranstaltungen folgen im Juni und Juli.

Am 14. Juni informiert ein Stand im Neustadter Park Villeneuve-sur-Lot über die Zusammenhänge von Hitze, Klimawandel und Gesundheit sowie geeignete Getränke an heißen Tagen. Für Ehrenamtliche und Multiplikatoren gibt es am 26. Juni Workshops zur Verpflegung älterer Menschen bei Hitze. Unternehmen erhalten am 2. Juli Informationen zum Hitzeschutz am Arbeitsplatz, besonders für Beschäftigte im Freien. Am 7. Juli spricht Felix Sudhop in Coburg über mentale und körperliche Entspannung bei hohen Temperaturen. Den Abschluss bildet am 24. Juli ein Kinoabend in Lautertal mit Informationen zum richtigen Verhalten bei Hitze.

Alle Angebote sind kostenlos, teilweise ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Klimaschutzmanagerin Franziska Dennstädt im Landratsamt Coburg und über den nebenstehenden QR-Code.



Sie wissen, wie man in heißen Tagen cool bleibt: Vanessa Kaiser, Emma Wolfschmidt und Franziska Dennstädt (von links) haben die Hitze-Aktionstage im Landkreis Coburg organisiert. Foto: Landratsamt Coburg / Berthold Köhler

„Sport vor Ort“ im Juli in Rödental – draußen, offen, für alle!

Im Rahmen des Programms „Sport vor Ort – draußen, offen, für alle!“ lädt die Gesundheitsregion Plus gemeinsam mit der Gesundheitsförderung des Gesund-

heitswesens Coburg im Sommermonat Juli zu einem offenen Bewegungs-Angebot im Freien ein. Unter der Leitung von Beate Weber haben Interessierte hier die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu werden und den drei Kilometer langen Naturlehrpfad in Mönchröden entlang zu gehen. An zehn Stationen sorgen Dehn-, Mobilisations- und leichte Kräftigungsübungen für abwechslungsreiche Bewegung an der frischen Luft. Für alle, die sich etwas Gutes tun möchten – ganz ohne Joggen und ohne Leistungsdruck.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention hat innerhalb seines umfassenden Strategiepapiers, dem sogenannten Masterplan Prävention, insgesamt 20 Hauptziele benannt, die mit konkreten Maßnahmen im Gesundheitssystem umgesetzt werden sollen. Das Angebot „Sport vor Ort“ soll in diesem Zusammenhang eine gute persönliche Basis schaffen, mit körperlicher Aktivität und gesunder Ernährung, Stressreduktion und gesundem Schlaf. Es ist ein Bewegungsangebot, das bayernweit etabliert werden soll.

Termine: 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli und 28. Juli jeweils um 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Treffpunkt: Schulstraße 36, 96472 Rödental

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter oder sportlicher Vorerfahrung.

Interessierte können sich ab sofort bei Julia Lang vom Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Coburg per E-Mail unter julia.lang@landkreis-coburg.de anmelden.

Weitere Informationen werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung im Juni

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Großheirath wieder regulär am dritten **Donnerstag** im Monat statt und ist im Juni für den **18.06. um 16.00 Uhr im Gemeindehaus (alter Kindergarten), Bachstraße 4**, geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z.B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten. Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen. Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 vereinbart werden.

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Schule von 8 bis 13 Uhr – Sorge rund um die Uhr

Herausforderungen junger Menschen mit Pflege- und

Sorgeverantwortung

Geschirr spülen, Zimmer aufräumen und Müll rausbringen – für viele Kinder,

Jugendliche und junge Erwachsene gehören diese Aufgaben zu ihrem Alltag. Doch etwa 90.000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren versorgen darüber hinaus allein in Bayern kranke oder pflegebedürftige Angehörige und tragen ungleich mehr Verantwortung als Gleichaltrige. Statistisch gesehen sitzen in jeder Schulklasse ein bis zwei Schülerinnen und Schüler, die als sogenannte Young Carers gelten.

Aufgaben der Young Carers

In der Fachwelt werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Pflege- und Sorgeverantwortung als „Young Carers“, zu Deutsch „Junge Sorgende“, bezeichnet. Sie unterstützen regelmäßig ihre kranken und pflegebedürftigen Angehörigen, zum Beispiel Eltern mit körperlichen oder psychischen Erkrankungen oder Geschwister mit einer Behinderung. Die Aufgaben von Young Carers sind vielfältig. Sie übernehmen den Haushalt, erledigen Einkäufe, bereiten Mahlzeiten zu oder begleiten zu Arztterminen. Häufig leisten sie auch emotionale Unterstützung oder kümmern sich um jüngere Geschwister. Neben diesen verantwortungsvollen Tätigkeiten müssen sie wie alle jungen Menschen Schule, Ausbildung oder Studium meistern und versuchen, Hobbys nachzugehen oder Freunde zu treffen – was oft zu kurz kommt.

Herausforderungen und Belastungen von Young Carers

Für die meisten Young Carers ist die Unterstützung ihrer Angehörigen eine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund sprechen viele der jungen Menschen nicht offen über ihre Rolle in der Familie; oft auch, um das System, welches sie durch ihre Unterstützung aufrechterhalten, nicht zu gefährden. Doch die Verantwortung kann mit einer großen Belastung einhergehen und sich auf die psychische und körperliche Gesundheit der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auswirken. Viele Young Carers leiden unter der Angst, Fehler zu machen oder sorgen sich ständig um ihre Angehörigen. Ihre persönliche, schulische und berufliche Entwicklung gerät dabei oft in den Hintergrund, da sie zahlreiche Aufgaben gleichzeitig bewältigen müssen.

Stärken von Young Carers

Trotz der vielfältigen Herausforderungen und Belastungen entwickeln viele Young Carers besondere Stärken, die ihnen im Leben zugutekommen. Sie verfügen häufig über ein hohes Maß an Empathie, ein stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und erleben oft einen starken familiären Zusammenhalt. Nicht selten gehen ihre Erfahrungen mit einem gestärkten Selbstwertgefühl und innerer Reife einher.

Young Carers erkennen

Young Carers bleiben mit ihren Bedürfnissen und Problemen oft unbemerkt. Im Schulalltag zeigen sie sich jedoch nicht selten durch Lernschwierigkeiten, Müdigkeit und Konzentrationsprobleme. Auch ein Leistungsabfall oder das Verfehlen von Klassenzielen können Hinweise auf eine Überlastung sein.

Angebote für Young Carers

Um Young Carers gezielt unterstützen zu können, ist es wichtig, ihre Bedürfnisse und Probleme wahr- und ernst zu nehmen. Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und die Staatliche Schulberatungsstelle Oberfranken haben es sich deshalb zum Ziel gesetzt, für die Bedarfe von Young Carers zu sensibilisieren.

Young Carers, ihre Familien sowie Fachkräfte können sich jederzeit an die Stellen wenden, um einen Überblick über regionale und bundesweite Unterstützungsangebote zu erhalten.

Anfängliche Informationen finden sich auf der Homepage der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken: www.demenzpflege-oberfranken.de/beratung-in-der-pflege/young-carers. Darüber hinaus sind Klassenlehrkräfte und lokale Erziehungsberatungsstellen immer erste Anlaufstellen. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Sie erreichen die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken unter info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 0951 / 85 512.

Problemmüllsammmlung 2026

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAW) bietet regelmäßige Sammeltermine in den Landkreisen Coburg, Lichtenfels, Kronach und in der Stadt Coburg an. Jeder Bürger darf grenzübergreifend an allen Standorten seinen Problemmüll abgeben. Fast jede Woche bietet sich eine Abgabemöglichkeit an: www.zaw-coburg.de/problemmüllsammmlungen/privathaushalte oder Tel. 095 61 85 80-17.

Ganzjährige Anliefermöglichkeit

Die Problemmüllsammmlung für den Landkreis Coburg findet auch auf dem Gelände des Coburger Wertstoffhofes in der Glender Straße 27 statt. Sie können Ihren Problemmüll jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr dort abgeben. Eine Sperrmüllabgabe ist nicht möglich.

2. Problemmüll-Sammelaktion 2026

| Ort | Sammelstelle | Datum | Uhrzeit |
|----------------------|--|--------------------|---------------|
| Großheirath | Gelände vor der Mühle Reußenweber | Freitag 12.06.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Gemünda | Brauhausplatz, Stegnergasse | Freitag 19.06.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Neustadt bei Coburg | Verkehrsstübungsplatz, Coburger Straße | Samstag 20.06.2026 | 09.00 – 12.00 |
| Rödental | WSH, Mönchrödener Straße 4 | Freitag 26.06.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Seßlach | Bauhof | Freitag 03.07.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Untersiemau | Wertstoffhof Am Bauhof | Freitag 10.07.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Weitramsdorf | Parkplatz Badstraße 1 | Freitag 17.07.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Dörfles-Esbach | Am Schützenhaus, Ziegelei 5 | Freitag 24.07.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Grub am Forst | Am Wertstoffhof | Freitag 31.07.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Ahorn | Parkplatz Grund- und Hauptschule | Freitag 07.08.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Lautertal | Pausenhof Mittelschule, Erfurter Straße | Freitag 14.08.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Glaußen | Lindenplatz | Freitag 21.08.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Weidhausen | Schützenplatz, Schloßhof | Freitag 28.08.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Niederfüllbach | Parkplatz E-Center | Freitag 04.09.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Sonnefeld | Parkplatz Freibad | Freitag 11.09.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Gemünda | Brauhausplatz, Stegnergasse | Freitag 18.09.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Seßlach | Bauhof | Freitag 09.10.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Bad Rodach | Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz) | Samstag 10.10.2026 | 09.00 – 12.00 |
| Großheirath | Gelände vor der Mühle Reußenweber | Freitag 16.10.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Neustadt bei Coburg | Verkehrsstübungsplatz, Coburger Straße | Samstag 17.10.2026 | 09.00 – 12.00 |
| Rödental | WSH, Mönchrödener Straße 4 | Freitag 23.10.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Untersiemau | Wertstoffhof Am Bauhof | Freitag 30.10.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Meeder | Buswendeplatz Grundschule | Freitag 06.11.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Weitramsdorf | Parkplatz Badstraße 1 | Freitag 13.11.2026 | 13.00 – 15.00 |
| Ebersdorf bei Coburg | Parkplatz Kultur- und Sporthalle Frohnlach | Freitag 20.11.2026 | 13.00 – 15.00 |

Problemmüllsammmlung Kleingewerbe (kostenpflichtig)

| | | | |
|--------|--------------------------|-----------------------|---------------|
| Neuses | Müllheizkraftwerk Coburg | Donnerstag 24.09.2026 | 09.00 – 15.00 |
|--------|--------------------------|-----------------------|---------------|

Angenommen werden u. a. Farben, Lacke, Lösemittel, Altöle, ÖlfILTER, ölerschmutzte Betriebsmittel, Klebstoffe, Chemikalien, Säuren, Laugen, Brems- und Kühlerflüssigkeiten, Bleibatterien, Photochemikalien, Pestizide, Herbizide usw.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



JUGEND-SEITE



JUGEND PFLEGE
UNTERSIEMAU

Offener Jugendtreff

Dienstag
14:00 - 18:00

Mittags Mo-Do
kannst du gerne vorbeikommen!

DER SIEMAUER SCHREBERGARTEN
Donnerstag
15:30 - 18:00

Außerhalb der Ferien immer Donnerstags

Für Jugendliche ab 10 aus Untersiemau und Großheirath

JUGEND PFLEGE
UNTERSIEMAU

Was hat es eigentlich mit FSK auf sich?

Funfact

Manche Filme sind ab 16, manche erst ab 12, manche Spiele sind ab 18, manche ab 6: Es gibt FSK 0, 6, 12, 16 und 18. FSK steht für "Freiwillige Selbst-Kontrolle", aber so wirklich freiwillig ist daran ja eigentlich nichts, zumindest nicht für uns.

Kurze Einordnung:
Sobald etwas FSK 6 ist, wird es spannend und bedrohlich. Bei FSK 12 kann es zu Gewalt und ernsten Themen kommen. FSK 16 kann radikale, politische und sexuell problematische Szenen haben. FSK 18 ist absolut nicht für Jugendliche geeignet.

Mehr Infos: www.fsk.de



Jeden Montag 17-20 Uhr

DIE GUSTE PRÄSENTIERT

Offener Mädelstreff

JUGEND PFLEGE
UNTERSIEMAU

JEDE WOCHE BESTIMMT IHR, AUF WAS IHR BEIM NÄCHSTEN MAL BOCK HABT! FILMEABEND, GEMEINSAM BACKEN, TIERE BESUCHEN - IHR ENTSCHEIDET!

Ohne Anmeldung ab 10 Jahren Treffpunkt Guste Außerhalb der Ferien



DER SIEMAUER SCHREBERGARTEN

Alle Angebote für Jugendliche ab 10 aus Untersiemau und Großheirath

BAUEN, FEUER MACHEN UND VIELES MEHR!

IMMER DONNERSTAGS
15:30 - 18:00

Es handelt sich beim regelmäßigen Jugendtreff und Treff im Siemauer Schrebergarten um ein offenes Treffangebot, das heißt, dass keine Aufsichtspflicht seitens der Jugendpflege Untersiemau besteht. Ausnahme bilden hierbei Angebote, für die sich zuvor auf unserem Anmeldeportal angemeldet werden muss. Näheres auf unserem Online-Portal

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für das Gebiet des Landkreises Coburg

zum Bewertungsstichtag **01.01.2026**

Das Landratsamt Coburg hat die Übersicht der durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Coburg zum Bewertungsstichtag 01.01.2026 ermittelten Bodenrichtwerte übersandt.

Diese Liste der Bodenrichtwerte liegt in der Zeit vom **12.06.2026 bis 10.07.2026** im Rathaus der Gemeinde Großheirath, Schulstr. 34, 96269 Großheirath öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.

Die Bodenrichtwertzonen sind zudem im Internet im Bayernatlas unter der Adresse <https://www.bodenrichtwerte.bayern.de> mit Wertangaben kostenfrei einsehbar.

Schriftliche, kostenpflichtige Auskünfte zu Einzelwerten und Bodenrichtwertlisten können mit formloser Zuschrift an den Gutachterausschuss im Landratsamt Coburg an die Adresse gutachterausschuss@landkreis-coburg.de weiterhin eingeholt werden.

Kirchliche Nachrichten

Evang. – Luth. Kirchengemeinden Großheirath-Rossach-Watzendorf und Kirchengemeinde Scherneck

Gottesdienste

Bitte um Beachtung!

**-evtl. Änderungen bei den Gottesdiensten-
Sonntag, 14.06.**

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Rossach

um 10.30 Uhr Gottesdienst in Untersiemau

um 17.30 Uhr Orgelspaziergang

in Watzendorf

mit: Prof. Lucas Pohle

Sonntag, 21.06.

um 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Scherneck

Sonntag, 28.06.

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Großheirath

um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Untersiemau

Sonstige Veranstaltungen:

Donnerstag, 11.06.

um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe GrRoWa im HdB Großheirath

Donnerstag, 18.06.

um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe GrRoWa im HdB Großheirath

Donnerstag, 25.06.

um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe GrRoWa im HdB Großheirath

Gemeinsames Pfarramt

Hauptstraße 32

96253 Untersiemau - Scherneck

Tel. 09565-433

Das gemeinsame Pfarramt ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die **Vermietungen für die Gemeindehäuser** sind über das Sekretariat zu den genannten Öffnungszeiten zu beantragen.

Pfarramtssekretärinnen

Ute Eller und Ulrike Koch

E-Mail: pfarramt.grossheirath@elkb.de

E-Mail: pfarramt.scherneck@elkb.de

www.grossheirath-rossach-watzendorf-evangelisch.de

Regelungen Vakanzvertretungen:

Pfarramtliche Geschäftsführung:

Diakon Martin Gläser,

Pfarramt Untersiemau Tel. 09565-6322

pfarramt.untersiemau@elkb.de

Kasualien:

Pfr. Michael Herzer, Tel. 09561-29032

Kindergarten:

Pfr. Rolf Roßteuscher, Tel. 09565-921010

Senioren

Kostenloser Seniorenbus der Gemeinde

Der Seniorenbus fährt immer dienstags und donnerstags zu Ärzten, Apotheken und Praxen für Physiotherapie, Fußpflege etc.

Einkaufsfahrten

Der Seniorenbus fährt jeden Mittwoch um 9.00 Uhr und falls notwendig mehrmals zu folgenden Einkaufsmärkten:

- in Untersiemau (REWE/Netto)
- in Niederfüllbach (Edeka)

Für alle Fahrten ist eine rechtzeitige Anmeldung unter Tel.-Nr. 09565 6151 0 (Gemeinde Großheirath, Frau Nesbor erforderlich!)

Häusliche Hilfen für Senioren in Großheirath:

Regina Corfei

Handy 0170/9025916

Andrea Waller-Kierst

Tel.-Nr. 09565/6527

Handy 0171/5006137

Galileotraining / Seniorengymnastik:

Maria Geist

Tel.-Nr. 09565/921075

Handy: 0176/46084269

Ehrenamtliche Wohnraumberater in Großheirath:

Barbara Degner

Tel.-Nr. 0151/28722486

E-Mail: degnerbarbara@gmail.com

GutePflege-Lotsen für Senioren in Großheirath:

Silvia Rippl-Kaller

Tel.-Nr. 09565/610-728

E-Mail: rippl.kaller@outlook.de

5 Tipps für heiße Tage besonders für Senioren

1. regelmäßig über den Tag verteilt

Trinken – auch ohne Durst-Gefühl: Die individuelle Trinkmenge ist altersabhängig. 1-2 Liter sind ein Richtwert, bei starkem Schwitzen oder körperlicher Aktivität wird mehr Flüssigkeit benötigt. Besonders geeignet sind Wasser, ungesüßte Kräutertees oder stark verdünnte Saftschorlen. Bei Herz- oder Nierenerkrankungen sollte die individuelle Trinkmenge unbedingt mit dem Arzt abgesprochen werden. Ein guter Indikator für den Flüssigkeitshaushalt ist die Urinfarbe: Ein dunkler Urin weist auf Flüssigkeitsmangel hin.

2. Medikamente ärztlich prüfen lassen:

Blutdrucksenker und Medikamente zur Entwässerung können bei Hitze verstärkt wirken. Wichtig: häufiger selbst Blutdruck messen und aufschreiben. Übrigens: der häuslich gemessene Blutdruck ist genauer und damit wichtiger. Bei Hitze besondere Aufmerksamkeit für Wassertabletten geboten (Torasemid – milder, meist bei

Älteren gegeben; Furosemid – besonders stark wirkende Wassertablette. Achtung!). Eine Anpassung der Medikation mit dem Arzt besprechen. Schmerzpflaster und Insulin können verstärkt wirken durch schnellere Freisetzung der Wirkstoffe. Nierenfunktion (Urin), Blutdruck und Blutzucker bei chronisch kranken Älteren engmaschig im Blick behalten.

3. Eigene Aktivität dem Tagesablauf anpassen

– und körperliche Belastung anpassen: Körperliche Anstrengungen während der heißesten Tageszeiten (ca. 11–17 Uhr) sollten vermieden werden. Erledigungen und körperliche Aktivität sollten möglichst frühmorgens oder spät-abends stattfinden. Ein Raumthermometer kann den kühleren Raum der Wohnung ermitteln.

4. Aktive Kühlung: Abkühlung bringen lauwarms Duschen, feuchte Tücher oder kühlende Fußbäder. Leichte, atmungsaktive Kleidung unterstützt die körpereigene

Temperaturregulation. Im Freien ist es wichtig, eine Kopfbedeckung zu tragen und direkte Sonneneinstrahlung auf die Kopfhaut zu meiden.

5. Warnzeichen erkennen und ernst nehmen

– besonders bei älteren Menschen: Schwindel, Kopfschmerzen, Herzrasen oder Verwirrtheit können Vorboten eines Hitzeschadens sein. Gerade bei älteren Menschen werden sie leider spät bemerkt. Daher sollten Angehörige oder Nachbarn täglich nach dem Befinden fragen, Trinkmenge und Raumtemperatur im Blick behalten und beim Kühlen der Wohnung unterstützen. Besonders alleinlebende, mobilitätseingeschränkte und chronisch kranke Menschen brauchen an heißen Tagen Beachtung und Hilfe. Ganz besonders Aufmerksamkeit brauchen ältere demente Menschen.

*Dr. Wolfgang Hasselkus,
Seniorenbeauftragter
des Landkreises Coburg 26.05.2026*

Bereitschaftsdienste

Rettungsleitstelle:

ohne Ortsvorwahl **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

ohne Ortsvorwahl **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst Coburg-Land:

www.notdienst-zahn.de

13.06./14.06.26

Praxis Kober

Bahnhofstr. 14, 96231 Bad Staffelstein

Tel. Nr. 09573 / 7323

Praxiszeiten:

10.00 – 12.00 Uhr u. 18.00 – 19.00 Uhr

20.06./21.06.26

Praxis Dr.-medic stom./UMF Bukarest Neag

Langer Weg 14, 96237 Ebersdorf

Tel. Nr. 09562 / 1059

Praxiszeiten:

10.00 – 12.00 Uhr u. 18.00 – 19.00 Uhr

Terminkalender

Alle Termine finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.grossheirath.de unter dem Button „Kalender“ oder unter der Rubrik Überblick/Veranstaltungen.

Juni

12.06.

17:00 Uhr, Quattro-Liga, TSV Rossach (s. Vereinsteil)

13.06.

Ortsmeisterschaft im Fußball auf dem Sportgelände, TSV Rossach

14.06.

10:15 Uhr, 20 Jahre Bücherei Schottenstein (s.allgemeine Nachrichten)

16.06.

18:30 Uhr, OM im Jedermanschießen, SV Großheirath (s.Vereinsteil)

18.06.

16:00 Uhr, Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung, Bachstr. 4

19.06.

18:30 Uhr, OM im Jedermanschießen, SV Großheirath (s.Vereinsteil)

20.06.

18:00 Uhr, Sonnwendfeier Sportplatz, FFW Watzendorf

23.06.

18:30 Uhr, OM im Jedermanschießen, SV Großheirath (s.Vereinsteil)

26.06.

18:30 Uhr, OM im Jedermanschießen, SV Großheirath (s.Vereinsteil)

27.06.

18:00 Uhr, Sonnwendfeuer Sportgelände, TSV Rossach

28.06.

14:00-18.00 Uhr, KaffeeKlatsch in der Coburger Str. 25a, DorfGemeinschaft Rossach

Vereine und Verbände



**TTC
EIGENDORF**

Training

Jugend Mi. 18:00 – 19:30 Uhr

Erwachsene Mi. 19:30 – 22:00 Uhr + Do. 20:00 – 22:00 Uhr nach Absprache
Trainingsplan immer aktuell auf www.ttc-eigendorf.de/training

Punktspiele

- keine Punktspiele -

Eure Punktspiele und Ergebnisse findet ihr immer aktuell auf

www.ttc-eigendorf.de/spielbetrieb

Spielersitzung im Juni. Einladung folgt per E-Mail

Änderungen vorbehalten, aktuelle Informationen unter www.ttc-eigendorf.de

SKC NEUSES - GROßHEIRATH



Ortsmeisterschaft Kegeln 2026

Freizeitturnier Kegelhahn Neuses

An der Ortsmeisterschaft Kegeln 2026 haben insgesamt **128 Personen** teilgenommen. Ortsmeister wurden in der Klasse

Herren:

1. Gerhard Purner und Luis Taschek
2. Jens Beland und Steffen Weikard
3. Uwe Beier

Damen:

1. Sabrina Schirmann
2. Katja Wolff
3. Ulrike Gunsenheimer

Jugend:

1. Hannes Buhl
2. Fabian Scheler
3. Ida Buhl

Sportkegler/innen:

1. Christian Maisel
2. Thomas Zier
3. Gerold Mantel

Am Freizeitturnier nahmen 33 Mannschaften teil.

Sieger wurden:

1. Mehlkickers
2. Männergesangverein Neuses
3. Schützenverein Itzgrund 2
4. Beland Großheirath
4. Die Vierziger

Wir gratulieren allen Sieger/innen und bitten um Teilnahme an der **Siegerehrung** beim **Teichfest am 18. Juli 2026** (s. Anzeige).

Die vollständige Auswertung kann bei Uwe Fischer eingesehen werden.

Im Auftrag der Gemeinde Großheirath mit sportlichem Keglergruß „Gut Holz“ Sportkeglerclub Neuses-Großheirath



**SCHÜTZENVEREIN
ITZGRUND**

Ortsmeisterschaften:

Nur für die Einwohner der Gemeinden Großheirath und Untersiemau.

Es wird eine 10-Schuß-Serie gewertet, getrennt nach Altersgruppen sowie Damen und Herren. Jeder Ortsmeister erhält eine Urkunde seiner Gemeinde. Zusätzlich wird für das beste „Blätt'le“ aller Teilnehmer ein Pokal vergeben. Kostenbeitrag: 3,- €.

Jedermannschießen:

Offen für alle Interessierte ohne Begrenzung auf Gemeinden.

1. Gruppenschießen für Vereine, Familien, Firmen, usw.

Jede Gruppe kann mehrere Mannschaften stellen. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern. Je Schütze bzw. Schützin wird eine 10-Schuß-Serie gewertet = 30 Schuss pro Mannschaft.

Die drei besten Mannschaften, sowie die Gruppe mit den meisten Mannschaften erhalten einen Pokal.

Zur Vermeidung von langen Wartezeiten sollten sich Gruppen mit mehr als 3 Mannschaften im Vorfeld bei uns zur Terminabstimmung melden.

Kostenbeitrag: 7,50 € pro Mannschaft

2. Preisschießen für Einzelschützen

Es wird auf Tiefschuß (Blätt'le) geschossen. Das heißt: Pro Schütze wird der beste Schuss (der dem Mittelpunkt der Scheibe am nächsten liegt) gewertet. Die besten 10 Schützen erhalten Sachpreise.

Kostenbeitrag: 5 Schuss zu je 2,- €; der Nachkauf ist unbegrenzt.

Volksschützenkönig/in:

Offen für alle Teilnehmer ab 16 Jahre.

Kostenbeitrag: Die Teilnahme ist kostenlos.

Schützenliesel:

Offen für alle Teilnehmerinnen zwischen 16 und 30 Jahre.

Kostenbeitrag: Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Teilnahme mit dem Luftgewehr unter 12 Jahren ist auf Grund des Waffengesetzes leider nicht möglich. Jedoch können auf unseren elektronischen Ständen, Kinder ab 8 Jahren mit einem Lichtpunktgewehr in einer eigenen Wertung schießen.

Mitglieder von Schützenvereinen sind nicht startberechtigt.

Schießzeiten:

Dienstag, 16. Juni 2026, 18.30 bis 21.00 Uhr

Freitag, 19. Juni 2026, 18.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 23. Juni 2026, 18.30 bis 21.00 Uhr

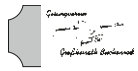
Freitag, 26. Juni 2026, 18.30 bis 21.00 Uhr

Jeder Teilnehmer erhält ein Los für die Tombola am Schützenfest. Zusätzlich gibt es für jede Nachkaufserie beim Jedermannschießen-Einzel ein weiteres Los.

Alle Teilnehmer werden von unseren Aufsichteten eingewiesen. Die Siegerehrungen und Preisverteilungen finden während des **Schützenfestes am Sonntag, den 26. Juli 2026** statt. (Preise für nicht anwesende Gewinner werden an den Nächstplatzierten weitergereicht)

Auf unserer Homepage stehen die Einladung und Anmeldung zum Download zur Verfügung. Diese können gerne im Vorfeld per Mail an info2@sv-itzgrund.de geschickt werden.

Der Schützenverein Itzgrund freut sich auf Ihren Besuch.



**GESANGVEREIN
GROßHEIRATH-BUCHENROD**

Chorproben Mitsingwerk

Termine

Donnerstag, 18.06.2026

19.30 h - 21.00 h Haus der Bäuerin
Buchenrod

Donnerstag, 02.07.2026

19.30 h - 21.00 h Haus der Bäuerin
Buchenrod

Walter Strohmaier

1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Watzendorf

Außerordentliche Jagdversammlung

„Außerordentliche Jagdversammlung“
der Jagdgenossenschaft Watzendorf am
Montag den 22.06.2026 um 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Watzendorf

Der Notjagdvorsteher des Gemeinschafts-
jagdreviers Watzendorf lädt alle Grund-
eigentümer zu einer nichtöffentlichen
„Außerordentlichen Jagdversammlung“
herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
durch den Notjagdvorsteher
2. Verlesen des Protokolls
3. Beschlussfassung über die Aufhebung
des aktuellen
Jagdvertrages zum 01.04.2027
4. Beschlussfassung über die Art der
Jagdnutzung
des Gemeinschaftsjagdreviers
5. Beschlussfassung über die Art der
Jagdverpachtung
6. Neuverpachtung
des Gemeinschaftsjagdreviers /
Beauftragung der Vorstandschaft zur
Einhaltung von Angeboten
7. Neuwahlen der Jagdvorstandschaft
8. Verschiedenes

Andreas Lorenz

1. Bürgermeister

der Gemeinde Großheirath

Notjagdvorsteher

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

**Kaufe Handwagen, Wannen,
Wagenräder, Hobelbänke, Holz-
leitern, Zinn, Weinballon, Münzen,
Orden, Modeschmuck, Uralte Ski,
Tel. 09547/1606**

Mit einer Kleinanzeige

zu Ihrem Glück.

anzeigen.wittich.de

Vereinsgründung „DorfLeben Großheirath“



**Am 23. Juni um 19 Uhr sind alle Interessierten herzlich zur
Gründung unseres Vereins
„DorfLeben Großheirath“ im Gasthaus Fischer eingeladen.**

**Im Anschluss an die Gründungsversammlung wird die
Vorstandschaft die notwendigen organisatorischen Schritte
in die Wege leiten, um den Verein bestmöglich aufzustellen
und unsere gemeinsamen Ziele erfolgreich umzusetzen.**

**Der erste Wirtshausabend wird im September stattfinden.
Bis dahin haben wir bereits einige spannende Projekte in
Planung, über die wir euch rechtzeitig informieren werden.**

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Euer Team DorfLeben Großheirath!

BORZEL GRABMALE

96145 Gemünda
Heldburger Str. 31
Tel. 09567/288
borzel-grabmale@t-online.de

Unsere große Grabmalausstellung finden
Sie in Gemünda, direkt an der Hauptstraße.

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie mit uns!





Capital
ANLIEGUNG
TOP-Makler Coburg
★★★★★
Immobilien Reinhardt

CHIP
TOP
Makler 2023/24
im Jahr 10.022 Makler
Juni 2023
Immobilien Reinhardt Coburg
Unabhängige Tests seit 1978
chip.de/CCy40088

Daniel Sam Klaus Scherbel

Wenn Makler - dann Reinhardt

Kostenfreie Bewertung • TOP Verkauf

☎ 09561 / 40 79 79 0 Neustadter Straße 27, CO

Essen auf Rädern
Täglich frisch auf den Tisch für 8,30 € die Portion
3 Tage testen für 18,00 €
FK-Gastronomie in Grub am Forst
Telefon (0 95 60) 98 23 688

LINUS WITTICH
Lokal informiert: Druck, Internet, Mobil.

Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0151 52046086
Fax: 09191 723242
n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ambulante Pflege  **Bayerisches Rotes Kreuz**
Kreisverband Coburg



Pflege ist Vertrauenssache.

0 95 61/80 89 0
www.brk-coburg.de

Caritas Pflege
Miteinander für Sie da. Ganz in Ihrer Nähe.



Caritas Sozialstation
Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause.
Ketschendorfer Str. 80, 96450 Coburg
09561/4041120
sozialstation@caritas-coburg.de

Caritas Tagespflege
Gut betreut in vertrauter Umgebung.
Unterm Buchberg 5, 96450 Coburg
09561/4043980
tagespflege-creidlitz@caritas-coburg.de

Caritasverband Coburg Stadt und Land e.V.
www.caritas-coburg.de



**HITZEWELLE?
KLIMAANLAGEN!**



Bernd Licht HAUSTECHNIK Tel. 09565 93 93 336
Wasser • Wärme • Umwelt www.licht-haustechnik.de
96269 Großheirath

ZAPF 

Heizung • Sanitär • Bäder

Regenerative Energie für Ihre Zukunft.
Innovation aus der Region.

Bodenweg 2 • 96145 Seßlach-Gemünda
Telefon 09567 981001 • www.zapf-haustechnik.de

MEGABLOCK-BETONSTEIN



R.Koch 
Baustoffrecycling

09543/1488 * Jägerstraße in Hirschaid * www.koch-hirschaid.de